

HERZLICH WILLKOMMEN



TOP 8: LEADER-Förderung: Bilanz & Zukunft EU-Förderperiode 2028-2034

LEADER-Förderprogramm (seit 1991)

- Förderprogramm der Europäischen Union zur **partizipativen Entwicklung ländlicher Räume** bzw. Baustein der ländlichen Entwicklungspolitik (Finanzquelle daher **EU-Förderfonds ELER** und nicht EFRE)
- Förderperioden LEADER, LEADER II, **LEADER+ (2000-2006)**, **Leader 2007-2013** („Leader langweilig“, weil mehr top-down statt bottom-up), **Leader 2014-2020 (2022)**, **LEADER 2023-2027**, LEADER 2028-2034



***fett = Teilnahme Wesermarsch, z.T. strenges Wettbewerbsverfahren**

LEADER = Erfolge europa-, bundes- und landesweit

- stetige **Weiterentwicklung** und **Ausbreitung**
 - in **Deutschland** inzwischen 372 LEADER-Regionen (vormals 321 – 244 – 148 – 13),
 - in **Niedersachsen** seit 2023 flächendeckender Ansatz mit 68 LEADER-Regionen (vormals 41 – 32 – 17 – n.b.)
- **Zuwendungsempfänger**: vielfältig! Auch **Zivilgesellschaft** profitiert! Kommunen, Kirche, Verbände, Vereine*, Genossenschaften*, Privatpersonen* (Projekte müssen aber **Nutzen für die Allgemeinheit** haben → Abgrenzung zur Wirtschaftsförderung bzw. Gewinnorientierung (EFRE))

*gelten bei LEADER als „private“, da nicht-öffentliche Zuwendungsempfänger

Partizipation = Transparenz

Evaluierungsberichte der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) bzw. des Regionalmanagements (RM) „Wesermarsch in Bewegung“:

- Jahresberichte, Zwischenevaluierung, Abschlussevaluierung → Internet, Social Media, Direkt-Mailing
- Inhalt: Finanzen, Projekte, Prozesse, Netzwerk, Öffentlichkeitsarbeit
- Jahresbericht 2025 per Mail am 19.3.26 an Kreistagsabgeordnete

Jahresbericht 2025

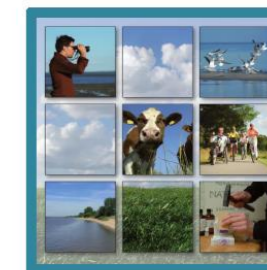
der Lokalen Aktionsgruppe „Wesermarsch in Bewegung“

Hinweis: Der Jahresbericht umfasst Ergebnisse der Förderperiode LEADER 2014-2020 (2022) sowie LEADER 2023-2027.

Inhalt:

1	Anlass & Berichtsgrundlage	7
2	Geschäftsstelle und Regionalmanagement	8
3	Projekte	9
3.1	Projektstand	9
3.2	Projektqualität	9
4	Finanzmittel	9
4.1	LEADER 2014-2020 (2022)	7
4.1.1	EU-Fördermittel (LEADER)	7
4.1.2	Kommunaler Kofinanzierungstopf „Wesermarsch in Bewegung“	8
4.1.3	Sonstige Finanzmittel	9
4.2	LEADER 2023-2027	9
4.2.1	EU-Fördermittel (LEADER)	9
4.2.2	Kommunaler Kofinanzierungstopf „Wesermarsch in Bewegung“	11
4.2.3	Sonstige Finanzmittel	12
5	Prozessevaluierung	13
5.1	Lokale Aktionsgruppe & Projektfachberater:innen „Wesermarsch in Bewegung“	13
5.2	Netzwerkbildung Regionalentwicklung	14
5.3	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	16
5.4	Projektakquise und -entwicklung	19
5.4.1	Kommunale Projektideen-Workshops	19
5.4.2	Projektwerkstätten	19
6	Fazit	19
	Danksagung	24

JAHRESBERICHT LEADER 2025



Lokale Aktionsgruppe
„Wesermarsch in Bewegung“

Erfolge 25 Jahre LEADER „Wesermarsch in Bewegung“

- **LEADER-Projekte insgesamt: ca. 150**
in den Bereichen Tourismus, Dorfleben, Kultur, Natur, Klimaschutz, Jugend sowie (bis 2006) auch Marketing/regionale Produkte
- **Kooperationsprojekte** mehrerer Kommunen innerhalb und außerhalb des Landkreises bzw. kreisweite Projekte
= **Gemeinschaftsgedanke & effiziente Arbeitsteilung**
(ein Antragsverfahren für mehrere Kommunen)
- **Synergieeffekte:**
Wissens-, Engagement- und Unterstützungsnetzwerk aus regional kundigen ehrenamtlich/freiwillig engagierten Akteuren

LEADER ist MEHR als Projektförderung!

- **Regionalnetzwerk*** durch Entscheidungsgremium „Lokale Aktionsgruppe“ und Beratungsgremium „Projektwerkstatt“
→ Verantwortungsvoller Umgang mit Fördermitteln! Qualitätssicherung!
- Investitionen in die Wesermarsch als ländlicher Raum zur Erhöhung der **Lebensqualität** und der **Zukunftsfähigkeit** („Enkeltauglichkeit“, Nachhaltigkeit)
- LEADER = Erschließung des **finanziellen und sozialen Kapitals** einer Region



*Akteursliste im Internet unter www.wesermarsch-in-bewegung.de

Fördergeld = Zuwendung = „geschenktes Geld“

LEADER = **Anteilsfinanzierung** (Verhinderung Mitnahmeeffekte)

- Personal- und Sachkosten **Regionalmanagement: 80 %**
- Projektförderung in Förderperioden unterschiedlich.
Spanne **Förderquote von 30 % brutto bis 75 % netto**
(nach Rechtsnatur des Zuwendungsempfängers → zeitweise unerwünschte Ungleichbehandlung kommunaler bzw. nicht-kommunaler Antragsteller aufgrund übergeordneter Vorgaben)
- Höhere Zuwendungen bedeutet(e):
 - mehr Vereinsprojekte (viel Eigenleistung, wenig Eigenmittel)
 - großvolumige Projekte mit überregionaler Strahlkraft
- Zu geringe Zuwendung = Ausbleiben von Förderanfragen

Geld-Hebelung: diverse Finanzbausteine*

Vermehrung der LEADER-Fördergelder der EU durch

- **nationale öffentliche Ko-Finanzierung**
(obligatorisch 25 % der LEADER-Fördermittel!):
 - bei Kommunen/Öffentlichen = Eigenmittel (kommunaler Kofinanzierungsfonds)
 - ansonsten kofinanzierungsfähige Drittmittel für nicht-öffentliche Projektträger erforderlich
- **Drittmittel**
 - **kofinanzierungsfähig:** Kofinanzierungsfonds „Wesermarsch in Bewegung“ („WiB-Topf“), Landesmittel, öffentlich-rechtliche Stiftungen, Kirche, Wasser-und Bodenverbände
 - **nicht-kofinanzierungsfähig:** nicht-öffentliche Stiftungen, private Spenden, Crowdfunding
- **Eigenmittel** (privater) Projektträger

*Win-Win-Situation: Fördergelder für Private | Eigenmittel/-leistung und Drittmittel für die Region

Finanzmittel / Investitionen

Förderperiode mit Förderquote von nur 30 % (brutto) für nicht-kommunale Antragsteller → Verzicht

	EU-LEADER	WiB-Topf (kommunal)	Drittmittel	davon kommunal	Eigenmittel Projektträger	davon kommunal	Gesamt Förderperiode
2000-2006	2.046.289,32 €	1.348.103,93 €	542.222,16 €	92.487,16 €	685.875,29 €	310.259,47 €	4.622.490,70 €
2007-2013	1.972.421,54 €	974.903,29 €	421.255,38 €	0,00 €	1.382.955,78 €	678.310,31 €	4.751.535,99 €
2014-2022	2.856.132,27 €	791.507,06 €	833.858,50 €	90.386,03 €	1.152.428,68 €	267.519,66 €	5.633.926,51 €
2023-2027	*2.581.981,40 €	888.492,94 €	821.926,21 €	50.000,00 €	**193.334,98 €	63.566,40 €	4.485.735,53 €
alle Förder- perioden	9.456.824,53 €	4.003.007,22 €	2.619.262,25 €	232.873,19 €	3.414.594,73 €	1.319.655,84 €	19.493.688,73 €

* Mittelansatz nach Zuweisung 2023, Förderperiode 2023-2027 läuft formal bis Ende 2029 (n+2)

** ohne Mehrwertsteuer nicht-kommunaler Antragsteller (nur förderfähige Kosten werden statistisch erfasst): ca. 320.000 € on-top Investition

LEADER-Gesamtinvestition Wesermarsch 2000-2026



plus (nicht näher bezifferbar)

...für LEADER-Projekte

- nicht-förderfähige Mehrwertsteuer
- nicht-förderfähige Projektkosten

...für assoziierte Projekte

- Fördermittelaufschläge bei ZILE-Projekten (Zuwendungen zur integrierten ländlichen Entwicklung), wenn LEADER-Ziele erfüllt werden (= beides ELER-Förderfonds der EU)

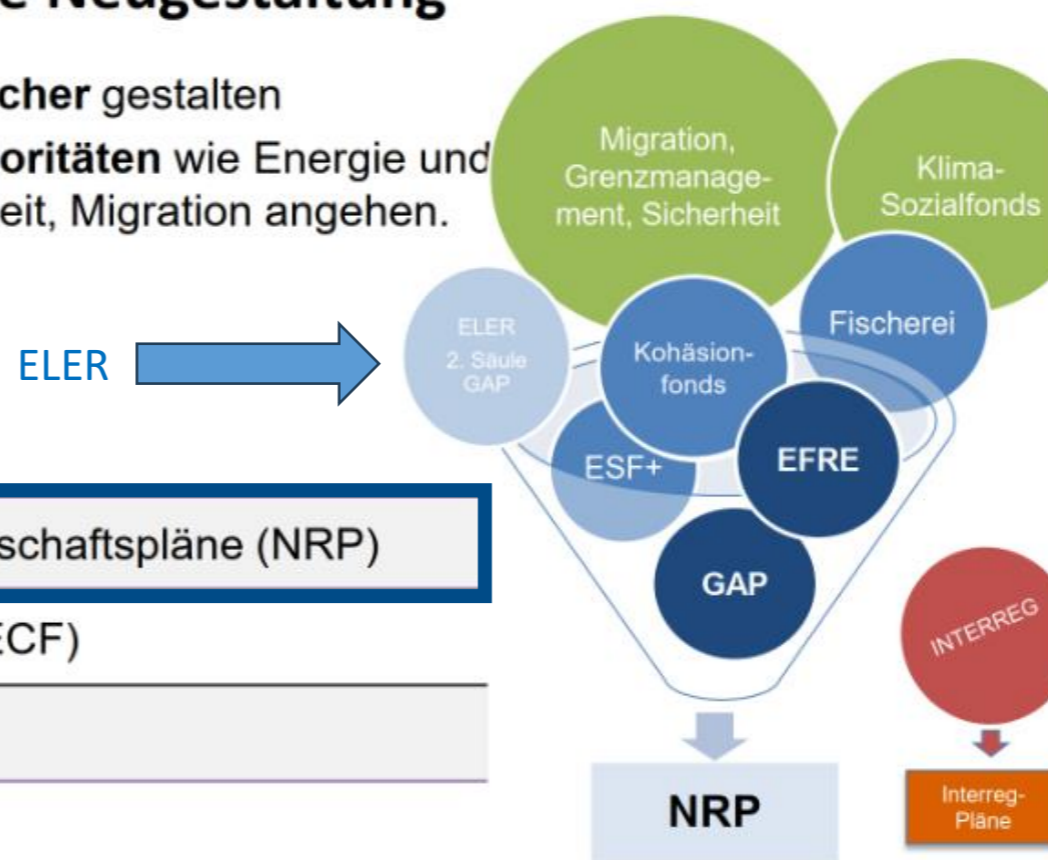
ZUKUNFT 2028-2034: MFR & nur ein Fonds NRPP*

Der MFR 2028-2034: grundlegende Neugestaltung

- Haushalt einfacher, flexibler und strategischer gestalten
- **Aktuelle Herausforderungen** und **neue Prioritäten** wie Energie und Sicherheit, Verteidigung, Wettbewerbsfähigkeit, Migration angehen.
- **Reformen** und Investitionen verknüpfen

Neue Drei-Säulen-Struktur:

- 1 „Der Fonds“ und National-Regionale-Partnerschaftspläne (NRPP)
- 2 Europäischer Wettbewerbsfähigkeitsfonds (ECF)
- 3 „Global Europe“ (alle Außeninstrumente)



© ArL Weser-Ems 2025

*
Abkürzungen:

NRP
= bis 2025

NRPP
= ab 2026

DNRPP
= Deutscher
National-
Regionaler
Partner-
schaftsplan

EU-Verordnungsentwürfe LEADER: Schwächung!

- LEADER: Senkung des EU-Beteiligungssatzes von 80 % auf 40 % sowie geringerer Mittelansatz für ländliche Entwicklung im Mehrjährigen Finanzrahmen und engere Definition der Begünstigten („on-farm“ statt „off-farm“).
- **Proteste seit Mitte 2025!** Bisherige Reaktionen der EU-KOM:
 - → Beschränkung der Begünstigten bei LEADER auf Land- und Forstwirte wurde aufgeweicht
 - → Einführung eines **Rural Targets*** von 10 % des NRPP.
Aber: Entspräche 45 Mrd. € – im Vergleich zu jetzt 96 Mrd. € aus 2. Säule ELER für ländliche Entwicklung (LEADER, ZILE).
Auslegungsrisiko: nach neuer Lesart ist ländliche Entwicklung auch Straßenbau im ländlichen Raum!

*Rural Target = „Zielquote“ für ländliche Entwicklung

EU-Verordnungsentwürfe LEADER: Schwächung!

- ab 2028: weniger Fördermittel insgesamt und deutlich geringere Förderquote
 - Auswirkungen: weniger Projekte, weniger Folge- und Zusatzinvestitionen
 - Bilanz Wesermarsch nach Förderperioden, u.a. **Kostensteigerung, Inflation**
 - 2000-2006 51 Projekte
 - 2007-2013 49 Projekte
 - 2014-2022 37 Projekte
 - 2023-2027 18 Projekte bis heute
- verfügbare LEADER-Restmittel: 97.000 €

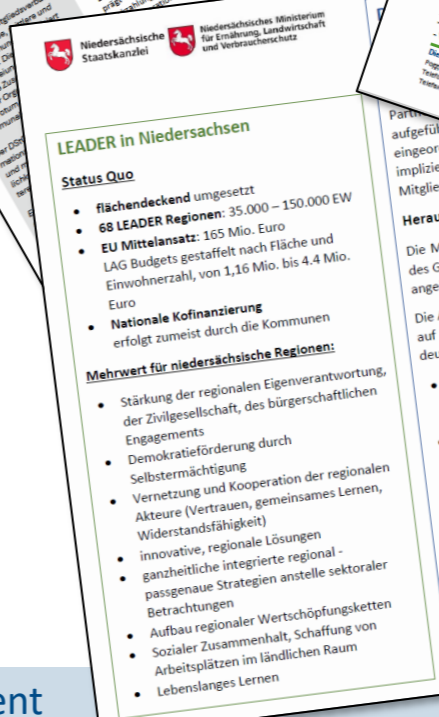
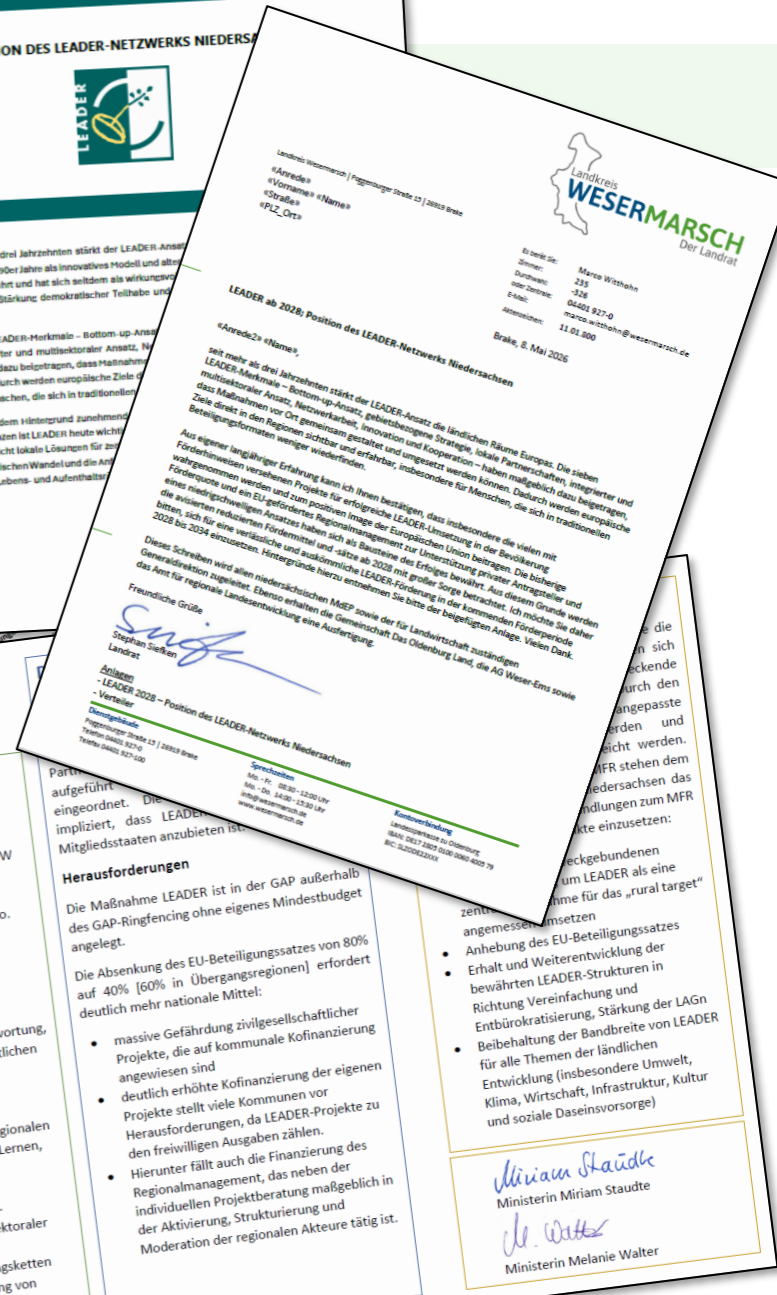
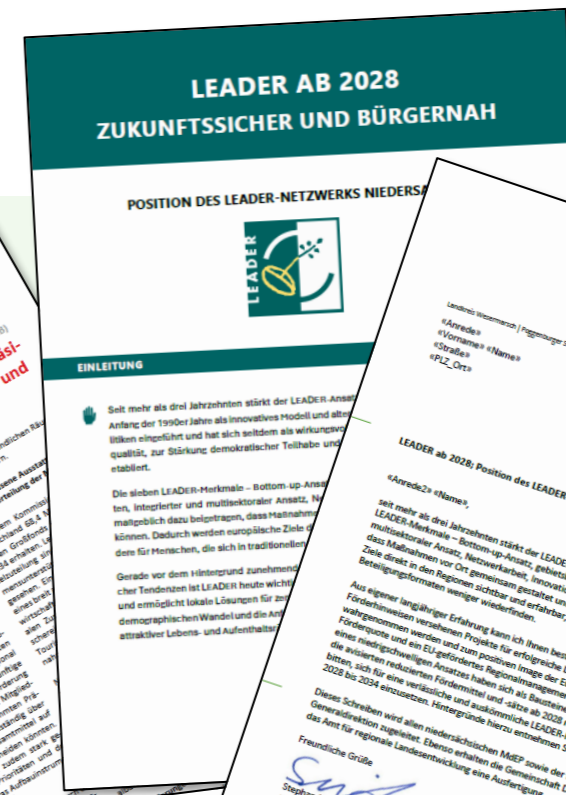
**Aktuell und zukünftig keine nennenswerte
Kompensation aus Landesmitteln zu erwarten!**

**2028-2034
< 10 Projekte?**

Positionspapiere / Aktionen

- Deutscher Städte- und Gemeindebund
- Staatskanzlei & Niedersächsisches Landwirtschaftsministerium
- BAG LAG, ELARD*
- LEADER-Regionalmanagements
- Schreiben Landkreise/Landräte an MdEP, u.a. LR Stephan Siefken
- NRW: LEADER-Aktionstag im Landtag

*BAG LAG Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen, ELARD European LEADER Association for Rural Development



BGM Wesermarsch IGW Berlin Januar 2026



LEADER-Delegation im Bundestag 18.3.2026

Treffen im Deutschen Bundestag – Wie sieht die Zukunft von LEADER aus?

07.04.2026

Mehr als 30 LEADER-Akteure aus 15 Lokalen Aktionsgruppen und sechs Bundesländern waren am 18.03.2026 zu einem Gespräch über die Zukunft von LEADER im Bundestag in Berlin. Neben dem Brandenburger Abgeordneten Stefan Zierke als Organisator trafen die LEADER-Akteure mit den Bundestagsabgeordneten Dr. Franziska Kersten und Artur Auernhammer zusammen. Die beiden gelten in den Regierungsfractionen als Fachleute für ländliche Entwicklung.

Alle drei zeigten sich sowohl von der Zahl der anwesenden LAG-Vertretenden als auch von der vielfältigen Arbeit der Aktionsgruppen beeindruckt. LEADER leiste einen wichtigen Beitrag für attraktive ländliche Räume. Die Abgeordneten unterstützen das Ziel einer weiterhin eigenständigen Politik der ländlichen Entwicklung.



Die LAG machten deutlich, dass für die Arbeit vor Ort verlässliche Strukturen mit Entscheidungsbefugnissen notwendig sind. Damit die EU-Mittel in der Fläche auch genutzt werden können, sei ein Mindestansatz für LEADER und zudem die **Beibehaltung des EU-Kofinanzierungssatzes in Höhe von 80% der öffentlichen Ausgaben** notwendig.

Einig war sich die Runde zu dem, dass LEADER weiterhin ganzheitliche, gebietsbezogene Strategien unterstützen soll und nicht auf land- und forstwirtschaftliche Einzelmaßnahmen verengt werden darf. Der breite Bottom-up-Ansatz stärkt das demokratische Miteinander in den Dörfern und Kleinstädten. Im Ausblick wurde klar, dass aktuell die Diskussionen auf der europäischen Ebene laufen, die Abgeordneten wollen dies mit Kontaktvermittlung ins Europäische Parlament unterstützen.

Bundesebene

- Anfrage von DLT und DStGB am 17.11.2025 an **Bundeskanzler** zu MFR & Auswirkungen auf ländliche Räume/Entwicklung: deutliche Forderungen zur Anpassung der Vorschläge der Europäischen Kommission, um eine **angemessene Förderung ländlicher Räume und Mitspracherechte für Kommunen** zu gewährleisten (u.a. Finanzierung strukturpolitischer Maßnahmen; partizipative Programme mit lokalem Ansatz stärken, auskömmliches gesichertes Budget jenseits der Agrarförderung)
- Antwort Bundeswirtschaftsministerium am 5. März 2026



Beiträge von LEADER = Vorteile für Kommunen

Fazit: Vorteile für Kommunen (leisten nationale öffentl. Kofinanzierung):

- finanzielle Entlastung kommunaler Haushalte
- Spielraum für Zukunftsgestaltung (freiwillige Leistungen)
- Schaffung von Austausch und Treffpunkten (sozialer Zusammenhalt der Bevölkerung, Förderung des Miteinanders)
- Bürgerzufriedenheit: Selbstwirksamkeit, Eigenverantwortung der Bevölkerung, Würdigung des Engagements
- Folgewirkungen: Anschub für Weiterentwicklungen, Multiplikatorenwirkung, Wachstum, überregionale Bekanntheit, Vorbildwirkung

Landesförderstrategie 2028-2034

- Bedeutung EU-Förderung für Niedersachsen:
*„Bislang konnte **Niedersachsen** in allen Regionen **von der EU-Förderung erheblich profitieren**. Dabei gehen die **Wirkungen** für das Land deutlich **über die Summen der Förderbeträge hinaus**, denn EU-Projekte erhöhen die Wertschöpfung und **lösen zahlreiche weitere Investitionen und Entwicklungen aus**. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung des Ziels **gleichwertiger Lebensverhältnisse** und einer **ausbalancierten Regionalentwicklung**.“*
- **Beteiligung** an EU-Landesförderstrategie → Rückmeldung bis 29. Mai u.a. durch niedersächsische **LEADER-Regionen**, kommunale Spitzenverbände wie Niedersächsischer Landkreistag, Niedersächsischer Städte- und Gemeindebund



Niedersächsische
Staatskanzlei

EU-Landesförderstrategie

Förderperiode 2028 bis 2034

Eckpunktepapier

Fazit LEADER-Vergangenheit & Zukunft

LEADER:

- trägt zur Herstellung der Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen bei
- fördert Demokratiefestigkeit und Bürgerzufriedenheit
- macht Europa in der Fläche sicht- und erlebbar (Kohäsionspolitik = wirtschaftlicher, sozialer, territorialer Zusammenhalt in Europa) = „Europa vor Ort“
- löst Folgewirkungen/-investitionen aus

ABER: 25 Jahre Erfolgsgeschichte LEADER drohen ab 2028 durch schlechtere Rahmenbedingungen auszulaufen

Forderungen

Um LEADER als Paradebeispiel für eine nachhaltige, partizipative, effiziente regionsangepasste Entwicklung ländlicher Räume fortzuführen bedarf es **Verbesserungen der Entwürfe für die EU-Förderperiode 2028-2034**. Denn:

Eine erforderliche höhere Kofinanzierung für EU-Mittel darf nicht auf Schultern (finanzschwacher) Kommunen lasten!

Daher Kernforderung für eine auskömmliche Mittelausstattung:

- Die EU muss den Interventionssatz auf über 40 % anheben ODER
- Bund und Länder müssen durch Haushaltsmittel kompensieren!

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Meike Lücke,

Landkreis Wesermarsch, FD91
Regionalmanagement „Wesermarsch in Bewegung“,

Mail: meike.luecke@wesermarsch.de

Telefon: 04401 927 601

www.wesermarsch-in-bewegung.de

<https://www.facebook.com/wesermarschinbewegung>

https://www.instagram.com/leader_wesermarsch_in_bewegung/